









## Konzept der RWA - Zentralen / Steuerungen

Rauch- und Wärmeabzug (RWA)

### 1 Ansteuerung von 24 V- Antrieben

**RWA - Zentralen Typ RWZ und RWA - Steuerungen Typ RWD zur Entrauchung und Lüftung von Treppenträumen und kleinen Objekten bis hin zu komplexen Gebäuden.**

Ausstattung aller Zentralen / Steuerungen:

- 24 V- Ausgang für Antriebe (Fahrtrichtungsänderung durch Polumschaltung)
- Meldelinie für automatische Brandmelder
- Meldelinie für Meldetaster
- Anschlussmöglichkeit einer Brandmelderzentrale (BMZ) zum Aktivieren der RWA - Alarmfunktion
- Überwachung der Meldelinien auf Drahtbruch und Kurzschluss
- Überwachung auf Akku-, Netz- und Sicherungsausfall
- Überwachung der Sammelleitung der Antriebe auf Drahtbruch
- Wiederanlauffunktion „Auf“ zum sicheren Öffnen bei Aktivieren der Alarmfunktion
- Notstromversorgung für min. 72 Stunden mit automatischer Nachladung
- Verpolschutz und Tiefentladeabschaltung der Akkumulatoren
- Akkumulatoren mit VdS-Anerkennung
- Wählbare Funktion: „Auto-Zu“ (automatisches Schließen nach Rücksetzen eines Alarms)
- Wählbare Funktion: „Störung = Alarm“ (Alarm bei Störung einer Meldelinie)
- Interne Anzeigen Betrieb  / Alarm  / Störung 
- Meldetaster mit Anzeigen Betrieb  / Alarm  / Störung  und Taster *Reset* anschließbar
- Internes Service-Display zur detaillierten Statusanzeige
- Wartungsmodus zur vereinfachten Überprüfung der Anlage und aktivierbare Anzeige fälliger Wartung
- Anschlussmöglichkeit für Wind- und Regensteuerung (WRS)
- Einstellbare Lüftungsposition und Lüftungsdauer
- Interne Anzeige aktiver Fahrbefehle  / 
- Manuelle Lüftung im „Start-Stopp-Betrieb“ (kein Festhalten der Lüftungstaster erforderlich) oder im „Totmannbetrieb“ (bei Loslassen halten die Antriebe wieder an)

Speziell für komplexere Gebäude oder den Einsatz in Industriegebäuden sind die Zentralen Typ RWZ 6 in modularer Bauweise konzipiert. Sie können zusätzlich mit Impulsmodulen zur Integration in / Ansteuerung von pneumatischen Systemen ausgerüstet werden (siehe auch Abschnitt 2).




Praktisch beliebig flexibel ist das dezentrale System mit Steuerungen Typ RWD 2.

Es können 60 Steuerungen in bis zu 9 RWA-Gruppen in einem überwachten Bus-System organisiert werden. Jede RWA-Gruppe kann bis zu 9 Lüftungsgruppen enthalten. Die Montage der Steuerungen erfolgt in direkter Nähe der Rauch- und Wärmeabzugsgeräte (RWG). Dadurch werden hohe Kosten für lange Leitungswege mit großen Querschnitten zu den Antrieben gespart.

Spezielle Anforderungen können kostengünstig durch Sondersoftware oder Hardwareanpassungen realisiert werden.



### Weitere Ausstattungsmerkmale:

	<u>RWZ 1b</u>	<u>RWZ 2f</u>	<u>RWZ 4d</u>	<u>RWZ 5e</u>	<u>RWZ 5f-E</u>	<u>RWZ 5f</u>	<u>RWZ 6</u>	<u>RWD 2a</u>
Ausgangsstrom bei 24 V- in A	4	4	8	8 / 16 / 24 / 32	10 / 20	20 / 40	①	10 / 20
Ausgangsstrom bei 48 V- in A	-	-	-	-	-	10 / 20	-	-
Anzahl der RWA-Gruppen	1	1	1	1 / 2	1	1 / 2	①	①
Anzahl der Lüftungsgruppen	1	1	1	1 - 4	1 - 2	1 - 4	①	②
Potentialfreie Kontakte (PK) Alarm / Störung	○	○	○	○	○	○	○	○
Alarm-Ausgang für Warngeräte	-	-	○	○	○	○	○	○
Anzeigen Betrieb  / Alarm  / Störung  in der Tür	-	-	●	●	-	-	●	③
Meldetaster mit Summer anschließbar	●	-	●	●	●	●	●	●
Lüftungstaster mit Stellungsanzeige Auf anschließbar	●	●	●	●	●	●	●	●
Interne Wind- und Regensteuerung (WRM)	○	-	○	○	○	○	○	○
Überwachung der Antriebe auf Kurzschluss	●	●	●	●	●	●	-	●
Automatische Fahrbefehle (ausgenommen Alarm) deaktivierbar	●	●	●	-	●	●	●	●
VdS-Anerkennung	●	-	●	●	-	-	-	-
Geprüft nach EN 12101-10, ISO 21927-9	●	-	●	●	-	●	-	-

- Standardausstattung
- Optionale Ausstattung
- Nicht lieferbar







- ① Je nach Auslegung der Anlage
- ② Bis zu 9 je RWA - Gruppe
- ③ Per Bediengerät SD 2

## 2 Ansteuerung von 24 V- Elektromagneten / Magnetventilen

**RWA - Steuerungen Typ IS zur Entrauchung von Treppenträumen und kleinen Objekten bis hin zu komplexen Gebäuden durch pneumatische Systeme.**




**Objektschutz mit Löschzentralen Typ KLZ für CO<sub>2</sub>-Löschanlagen.**

Standardausstattung:

- 24 V- Ausgang für Elektromagnete / Magnetventile, auch Druckgaserzeuger anschließbar
- Meldelinie für automatische Brandmelder
- Meldelinie für Meldetaster
- Anschlussmöglichkeit einer Brandmelderzentrale (BMZ) zum Aktivieren der RWA - Alarmfunktion
- Überwachung der Meldelinien auf Drahtbruch und Kurzschluss
- Überwachung auf Akku-, Netz- und Sicherungsausfall
- Überwachung der Sammelleitung der Elektromagnete auf Drahtbruch
- Notstromversorgung für min. 72 Stunden mit automatischer Nachladung
- Verpolschutz und Tiefentladeabschaltung der Akkumulatoren
- Wählbare Funktion: „Störung = Alarm“ (Alarm bei Störung einer Meldelinie)
- Interne Anzeigen Betrieb  / Alarm  / Störung 
- Internes Service-Display zur detaillierten Statusanzeige
- Wartungsmodus zur vereinfachten Überprüfung der Anlage und aktivierbare Anzeige fälliger Wartung
- Meldetaster mit Anzeigen Betrieb  / Alarm  / Störung  und Taster *Reset* anschließbar

Spezielle Anforderungen können kostengünstig durch Sondersoftware oder Hardwareanpassungen realisiert werden.

Weitere Ausstattungsmerkmale:

	<u>IS 2d</u>	<u>IS 3b</u>	<u>KLZ 1d</u>
Ausgangsstrom bei 24 V- in A	3,75	4	1,25
Anzahl der RWA-Gruppen	1	1	1
Potentialfreie Kontakte (PK) Alarm / Störung	●	○	●
Alarm-Ausgang für Warngeräte	●	○	●
Anzeigen Betrieb  / Alarm  / Störung  in der Frontplatte	●	-	●
Meldetaster mit Summer anschließbar	-	●	-
Überwachung der Elektromagnete auf Kurzschluss	-	●	-
VdS-Anerkennung	-	●	-
Geprüft nach EN 12101-10, ISO 21927-9	-	●	-

- Standardausstattung
- Optionale Ausstattung
- Nicht lieferbar